

MEDIENINFORMATION, 4. Dezember 2022

Absender:

Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine
Kontakt für Medienschaffende: Julia Brunner, Tel. 079 576 48 00, julia.brunner@okv.ch
Weitere Informationen zum Verband unter www.okv.ch

OKV Delegiertenversammlung – endlich wieder persönlich

Nach zwei Jahren Coronapause fand die 167. Delegiertenversammlung des Verbandes Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) am 3. Und 4. Dezember 2022 endlich wieder vor Ort in der Waldmannhalle Baar ZG statt.

Rund 250 Delegierte aus den Reit- und Fahrvereinen der Ostschweiz fanden sich am ersten Dezemberwochenende in der Waldmannhalle in Baar ein, um an der Delegiertenversammlung des OKV teilzunehmen.

Am Samstag wurde die Datenkonferenz abgehalten, bei welcher alle geplanten Pferdesportveranstaltungen und Kurse des kommenden Jahres besprochen wurden. Da die Versammlung die letzten beiden Jahre nur online stattfinden konnte, wurden noch ausstehende Ehrungen von Vereinstrainern und neuen Ehrenmitgliedern nachgeholt. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Delegiertenversammlung.

NPZO

An der letztjährigen DV wurden St. Gallen & Frauenfeld als Standort für das neue Nationale Pferdesportzentrum Ostschweiz (NPZO) gewählt. Dieses Jahr durften die Verantwortlichen Bruno Brovelli und Monika Locher Staehlin die geplanten Projekte für die Anlagen dieses Jahr vorstellen. Sowohl St. Gallen wie auch Frauenfeld haben einige Erneuerungen und Veränderungen wie Stallungen, Hallen, Reitplätze, Theorieräume und Hindernisse geplant, um ein möglichst vielseitig nutzbares NPZO zu bilden.

Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Michael Hässig präsentierte seinen Jahresbericht. Er bespricht darin das Verhältnis zwischen dem OKV und dem Schweizerischen Verband für Pferdesport. Der OKV steht einer Zentralisierung der Prozesse kritisch gegenüber und appelliert, dass die Verbände zusammenarbeiten müssen, um den Pferdesport zu fördern und zu erhalten. Ein wichtiger Punkt hierbei ist der Umgang mit ethischen Fragen und dem Tierschutz. Ethisches Handeln im Pferdesport und in der Pferdehaltung sind dann gegeben, wenn die Summe der positiven und negativen Einwirkungen von freier Wildbahn zur Pferdehaltung positiv für das Pferd ausfällt.

Budget 2023

Die Stimm- und Wahlberechtigten nahmen sowohl die Jahresrechnung 2022 als auch und das Budget 2023 einstimmig an.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

Dieses Jahr darf sich der OKV über zwei neue Vorstandsmitglieder freuen. Die Kassierin Susanne Buxtorf verlässt nach vielen Jahren im Amt den Vorstand und übergibt an Ulla Bollinger. Thomas Wegmann, als Fahrchef ad Interim den überraschend verstorbenen Alois

Häni ersetzte, übergibt dieses Amt nun an Walter Schönenberger. Beide neuen Vorstandsmitglieder wurden von den Wahlberechtigten einstimmig gewählt.

Der OKV in Kürze:

Gegen 17'000 aktive Pferdesportfreunde, verteilt auf rund 150 Reit- und Fahrvereine, sind im Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) zusammengefasst. Die Hälfte aller in der Schweiz aktiven lizenzierten oder brevetierten Reiter sowie 50 Prozent aller offiziell eingetragenen Pferde werden durch den OKV vertreten. Im Weiteren findet rund die Hälfte aller in der gesamten Schweiz stattfindenden Spring- und Dressurprüfungen im OKV-Gebiet statt.

Unter dem Motto «der Basisreiterei verpflichtet» nimmt der OKV eine zentrale Funktion im Bereich Förderung und Ausbildung der Basisreiterei wahr. Er fördert überdies talentierte Nachwuchstreiter und ebnet ihnen den Weg in die Spitzenkader. Das Verbandsgebiet des OKV umfasst die gesamte Ostschweiz, inklusive Teile der Kantone Zug, Aargau sowie das Fürstentum Liechtenstein. Der OKV ist demzufolge der grösste pferdesportliche Regionalverband und nimmt in der Dachorganisation, dem Schweizerischen Verband für Pferdesport (SVPS), eine bedeutende Stellung ein.